

STADT LINDEN

Stadt Linden · Postfach 11 55 · 35436 Linden

An die
Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses
der Stadt Linden

Konrad-Adenauer-Straße 25
35440 Linden

Postfach 11 55
35436 Linden

Telefon: 06403/605-0
Telefax: 06403/605-22

Abteilung: Hauptamt
Sachbearbeiter: Frau Arnold
Durchwahl: 06403 605 32

Homepage: www.linden.de
E-Mail: t.arnold@linden.de
Datum: 05.02.2021

Abstimmungsergebnis des Haupt- und Finanzausschusses als Notausschuss im Umlaufverfahren nach §51a HGO

Zum Haushaltsplan 2021 der Stadt Linden liegen folgende Änderungsanträge vor:

1 a)

Änderungsantrag: Entlastungsstraße „Nördlich Breiter Weg“ – SPD Linden

Im Investitionsprogramm/Finanzplan des Haushaltes 2021 der Stadt Linden sind für den Bau der Entlastungsstraße Ost „Nördlich Breiter Weg“ [I63-042] Mittel, verteilt für die Jahre 2022, 2023, 2024 mit jeweils 500 T€, einzustellen, sowie zusätzlich für die Planung und den Erwerb von dafür notwendigen Flächen im Jahr 2021 100.000 € zur Verfügung zu stellen

Hier: Planung und Erwerb von Flächen Haushalt 2021 – 100.000,00 Euro

mehrheitliche Ablehnung des Beschlusses

2 Zustimmung
7 Ablehnung
0 Stimmenenthaltung

1 a) a)

Änderungsantrag der CDU Linden zum Änderungsantrag Entlastungsstraße „Nördlich Breiter Weg“ – der SPD Linden

In dem Antrag zu 1 a) wird der Betrag für die Planung und den Erwerb von Flächen von 100.000 € gestrichen und durch 50.000 € ersetzt.

Der Antrag wird um folgende Formulierung ergänzt:

„Bis zur Vorlage einer Planung ist die Position mit einem Sperrvermerk zu versehen.“

mehrheitliche Annahme des Beschlusses

5 Zustimmung
4 Ablehnung
0 Stimmenenthaltung

1 b)

Änderungsantrag: Entlastungsstraße „Nördlich Breiter Weg“ – SPD Linden

Im Investitionsprogramm/Finanzplan des Haushaltes 2021 der Stadt Linden sind für den Bau der Entlastungsstraße Ost „Nördlich Breiter Weg“ [I63-042] Mittel, verteilt für die Jahre 2022, 2023, 2024 mit jeweils 500 T€, einzustellen, sowie zusätzlich für die Planung und den Erwerb von dafür notwendigen Flächen im Jahr 2021 100.000 € zur Verfügung zu stellen

Hier: Bau der Entlastungsstraße Haushalte 2022,2023,2024 jew. 500.000 EUR insgesamt 1.500.000,00 Euro

mehrheitliche Ablehnung des Beschlusses

2 Zustimmung
7 Ablehnung
0 Stimmenenthaltung

2)

Änderungsantrag: Finanzierung einer zweiten Betreuungswoche in den Ferien – SPD Linden

Erhöhung der Kostenstelle 06450101 Ferienspiele von 13000 Euro auf 26000 Euro zur Finanzierung einer 2. Betreuungswoche in den Ferien.

mehrheitliche Ablehnung des Beschlusses

4 Zustimmung
4 Ablehnung
1 Stimmenenthaltung

3)

Änderungsantrag: Stadtplanung Umsetzung „Linden 2036“ – SPD Linden

Einstellung von 50.000 Euro in den Investitionshaushalt 179-008 Stadtplanung für die Jahre 2022, 2023 und 2024 zur Umsetzung von Maßnahmen für Linden 2036.

mehrheitliche Annahme des Beschlusses

7 Zustimmung
2 Ablehnung
0 Stimmenenthaltung

4 a)

Änderungsantrag: Grundstückserwerb „Nördlich Breiter Weg – SPD Linden

Im Investitionsprogramm/Finanzplan des Haushaltes 2021 der Stadt Linden sind für den Erwerb von Grundstücken „Nördlich Breiter Weg“ [I15-001] folgendermaßen Mittel einzustellen: Ansatz 2021 – 500 T€ (aus dem Ansatz im Jahr 2018) und verteilt für die Jahre 2022, 2023, 2024 mit jeweils 500 T€.

Hier: Erwerb von Grundstücken Haushalt 2021 – 500.000,00 Euro

mehrheitliche Ablehnung des Beschlusses

2 Zustimmung
7 Ablehnung
0 Stimmenenthaltung

4 b)

Änderungsantrag: Grundstückserwerb „Nördlich Breiter Weg – SPD Linden

Im Investitionsprogramm/Finanzplan des Haushaltes 2021 der Stadt Linden sind für den Erwerb von Grundstücken „Nördlich Breiter Weg“ [I15-001] folgendermaßen Mittel einzustellen: Ansatz 2021 – 500 T€ (aus dem Ansatz im Jahr 2018) und verteilt für die Jahre 2022, 2023, 2024 mit jeweils 500 T€.

Hier: Erwerb von Grundstücken Haushalt 2022,2023,2024 jew. 500.000 EUR insgesamt 1.500.000,00 Euro

mehrheitliche Ablehnung des Beschlusses

2 Zustimmung
7 Ablehnung
0 Stimmenenthaltung

5)

Änderungsantrag: Verbesserung des ÖPNV-Angebotes – SPD Linden

Zur Verbesserung des ÖPNV-Angebotes der Stadt Linden über die vorhandenen Linien 378/379 sind zusätzliche Fahrten vorzusehen. Hierfür sind circa 65.000 Euro/jährlich bereitzustellen. Die anteilige Gegenfinanzierung dieser Mehrkosten erfolgt über den Wegfall der Subventionierung der RMV-Fahrten zur Nutzung innerhalb Lindens.

mehrheitliche Ablehnung des Beschlusses

2 Zustimmung
7 Ablehnung
0 Stimmenenthaltung

6)

Änderungsantrag: Anreiz zur Führerscheinabgabe für Senioren – SPD Linden

Als zusätzlichen Anreiz für Senioren der Stadt Linden ab dem Alter, in dem ein Anspruch auf ein RMV Ticket 65 besteht, den Führerschein abzugeben und trotzdem mobil über die öffentlichen Verkehrsmittel zu bleiben. So erhalten diese die RMV-65 plus Jahreskarte im ersten Jahr kostenfrei und profitieren zusätzlich von der Mitnahmeregelung der Zeitkarte. Hierfür sind circa 7.500 Euro/jährlich bereitzustellen.

mehrheitliche Ablehnung des Beschlusses

2 Zustimmung
7 Ablehnung
0 Stimmenenthaltung

7)

Änderungsantrag: Umwandlung kw-Stellen im Stellenplan 2021 – CDU Linden

Für die zwei neuen Stellen im Freibad (Bademeister; TVÖD 4 und 5) werden zwei Stellen im Bauhof bzw. im Bereich der Park- und Gartenanlagen mit einem kw-Vermerk (künftig wegfallend) belegt.

mehrheitliche Annahme des Beschlusses

5 Zustimmung
4 Ablehnung
0 Stimmenenthaltung

8)

Änderungsantrag: Sperrvermerk im Stellenplan 2021 – CDU Linden

Die im Stellenplan vorgesehenen neuen Stellen in den Bereichen Finanzverwaltung, Bürgerservice und Ordnung, Standesamt werden alle mit einem Sperrvermerk versehen:

Finanzverwaltung: 0,85x TVÖD 6; 1x TVÖD 7

Bürgerservice und Ordnung: 3x TVÖD 6

Standesamt: 0,51x TVÖD 8

Dieser Sperrvermerk ist an folgende Bedingungen geknüpft: Der Magistrat prüft und berichtet über die Möglichkeit von Interkommunaler Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen in den betroffenen Themenbereichen. Der HFA-Ausschuss wird ermächtigt die jeweiligen Sperrvermerke aufzuheben.

mehrheitliche Ablehnung des Beschlusses

4 Zustimmung

4 Ablehnung

1 Stimmenenthaltung

9)

Änderungsantrag: Geh-/Radweg Großen-Linden/Hörnsheim – CDU Linden

Erst nach Vorliegen einer verlässlichen vertraglichen Vereinbarung mit hessenmobil, wird mit der Planung und Realisierung der Maßnahme I63-045 begonnen. Bis dahin wird ein Sperrvermerk erlassen. Der HFA-Ausschuss wird ermächtigt den Sperrvermerk aufzuheben.

mehrheitliche Annahme des Beschlusses

5 Zustimmung

4 Ablehnung

0 Stimmenenthaltung

10)

Änderungsantrag: Erstellung eines ÖPNV-Konzeptes – CDU Linden

Zur Entlastung der Bürger vom täglichen Pendler- und innerörtlichen Verkehr sowie als wichtigen Beitrag zum Klimaschutz wird ein ÖPNV-Konzept für Linden erstellt. Ziel dieses Konzeptes ist eine schnelle, regelmäßige und verlässliche Busverbindung nach Gießen bzw. der Rundverkehr Linden-Gießen-Linden. In Rahmen dieser Konzepterstellung soll eine Optimierung der bisherigen Linienführung, der Bedarf an zusätzlichen Linien und Haltestellen sowie der Zielhaltestellen in der Stadt Gießen untersucht werden. Zudem soll berechnet werden, welchen Anteil der Optimierungsmaßnahmen durch Neuorganisation und Verwendung der bisherigen Finanzmittel des Landkreises/ ZOV erreicht werden kann, welche zusätzlichen städtischen Haushaltsmittel notwendig sind und welche Zuschussmöglichkeiten es gibt. Oberstes Ziel der gesamten Maßnahme bleibt eine Entlastung durch den täglichen Individualverkehr, also eine dauerhafte Steigerung der Fahrgastzahlen. Hierfür sind 50.000 Euro im HH 2021 bereitzustellen

mehrheitliche Annahme des Beschlusses

7	Zustimmung
2	Ablehnung
0	Stimmenenthaltung

11)

Änderungsantrag: Barrierefreier Umbau des Bahnhofes Großen-Linden – Bündnis90/Die Grünen

Für die Planung des barrierefreien Umbaus und eine Verlängerung des Bahnsteiges mit einem direkten Zugang von der Bushaltestelle und die Aufstellung eines DFI-Anzeigers des Bahnhofs Großen Linden werden 50.000€ in den Haus-halt 2021 eingestellt.

mehrheitliche Annahme des Beschlusses

8	Zustimmung
1	Ablehnung
0	Stimmenenthaltung

12 a)

Änderungsantrag: Erwerb eines e-Lastenrads – Bündnis90/Die Grünen

Die Stadt Linden erwirbt ein e-Lastenrad, mit dem sowohl Kinder als auch Lasten transportiert werden können. Die Räder können von Bürger*innen kostenfrei ausgeliehen werden. Unterbringung, Ausleihe und Wartung des Rades werden zunächst vom Bauhof übernommen, damit das Rad schnellstmöglich zur Verfügung steht. Eine Kooperation mit Ehrenamtlichen wird angestrebt (Generationenbrücke, Klimainitiative Linden,...) um den Aufwand für den Verleih gering zu halten.

Für Kauf und Öffentlichkeitsarbeit werden
in den städtischen Haushalt eingestellt.

10.000 €

mehrheitliche Annahme des Beschlusses

8 Zustimmung
1 Ablehnung
0 Stimmenenthaltung

12 b)

Änderungsantrag: Erwerb einer e-Fahrrad-Rikscha – Bündnis90/Die Grünen

Die Stadt Linden erwirbt eine e-Fahrrad-Rikscha, die zum Transport von bis zu zwei Personen geeignet ist. Das Rad kann von Bürger*innen kostenfrei ausgeliehen werden. Unterbringung, Ausleihe und Wartung des Rades werden zunächst vom Bauhof übernommen, damit das Rad schnellstmöglich zur Verfügung steht. Eine Kooperation mit Ehrenamtlichen wird angestrebt (Generationenbrücke, Klimainitiative Linden,...) um den Aufwand für den Verleih gering zu halten.

Für Kauf und Öffentlichkeitsarbeit werden
in den städtischen Haushalt eingestellt.

10.000 €

mehrheitliche Ablehnung des Beschlusses

3 Zustimmung
6 Ablehnung
0 Stimmenenthaltung

Für die Richtigkeit

Tanja Arnold
Simone Müller